Geschrieben von: Anke Mühlberger
Samstag, den 24. Dezember 2011 um 14:58 Uhr

FSG Donzdorf/Geislingen 2 - TSG Giengen 19:23 (13:8)

Im letzten Pflichtspiel dieses Jahres konnten die Giengener Handballerinnen endlich wieder einmal einen Sieg feiern. Dabei musste die TSG im Spiel gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga gleich auf fünf Spielerinnen verzichten. Betreut wurde das Team bei diesem Spiel von Jürgen Hander, dem letztjährigen Trainer der zweiten Giengener Frauenmannschaft.

Der TSG gelang zwar das erste Tor der Partie, vor allem in der Abwehr brauchte die Mannschaft aber einige Zeit, um sich zu finden. So kam Donzdorf immer wieder zu einfachen Toren vor allem über den Kreis. Und als man im Angriff einige gute Möglichkeiten ausließ, konnte Donzdorf sogar in Führung gehen und schickte Giengen mit einem Fünf-Tore-Rückstand in die Pause.

Doch in der zweiten Hälfte kamen die Giengerinnen wie verwandelt aus der Kabine. In der Abwehr wurde nun entschiedener zugepackt und vorne nutzte die TSG ihre Chancen kosequent. Vor allem die Außen Kristina Nüsseler und Ines Mainka waren nun erfolgreich und Ann-Cathrin Oberling zeigte beim Siebenmeterwerfen keine Nerven. Donzdorf kam im zweiten Durchgang nur noch auf vier Feldtore und konnte dem druckvollen Giengener Spiel nichts mehr entgegensetzen. Somit zieht die TSG in die 3. Runde des Bezirkspokals ein.

Neues gibt es bei der TSG auch in der Trainerfrage. Rudi Hartmann wird das Amt in der Rückrunde übernehmen, er trainierte unter anderem den letztjährigen Ligakonkurrenten Burlafingen. Allerdings steht er wegen eines Urlaubs erst zum zweiten Rückrundenspiel der TSG am 14.01.2012 zur Verfügung. Trotz der schlechter Vorrunde und des letzten Tabellenplatzes hat sich die Mannschaft noch nicht aufgegeben und bereitet sich derzeit intensiv auf die zweite Saisonhälfte vor. Die meisten der Mit-Abstiegskandidaten müssen noch in der Giengener Schwagehalle antreten und daheim hat das Team meistens gute Leistungen gezeigt und selbst gegen Spitzenteams nur knapp verloren.

Es spielten:

Simone Göppert, Anke Mühlberger

Yvonne Lindner 4, Ines Mainka 3, Kristina Nüsseler 7, Cindy Stahl, Susanne Frey, Katja Schnaufer, Ann-Cathrin Oberling 7/5, Katrin Renelt 2, Ann-Kathrin Göppert.